

Für Unteroffiziere und Gemeine, welche über 15 und 24 Jahre gedient haben, wurden Dienstzeichen in Bronze und resp. Silber ausgegeben.

1833 wurde ein neues Dienst-Reglement ertheilt.

1835 erhielt die oberste Militair-Gerichts-Behörde eine veränderte Organisation, nach welcher für das bisherige General-Kriegs-Gerichts-Collegium ein Ober-Kriegs-Gericht in Wirksamkeit trat und das Directorium desselben einem General-Auditeur anvertraut, auch ein Stabs- und Gouvernements-Kriegs-Gericht errichtet wurde. Statt der Militair-Straf-Compagnie wurde eine Militair-Straf-Anstalt, unter gleichzeitiger Auflösung der Eisenstrafanstalt, eingerichtet. Das Cadetten-Corps ward mit der Artillerie-schule vereinigt, aus beiden Instituten eine Militair-Bildungs-Anstalt formirt und mit dieser eine Anstalt zur Ausbildung von Unteroffizieren zu Offiziers-Subjecten verbunden.

1836 wurden die Gewehre der Linien- und leichten Infanterie percussionirt, die Fabrikation der Zündhütchen für die Armee eingerichtet und Infanterie-Gewehre nach einem neuen Muster angeschafft.

1837 kamen bei der Reiterei und Artillerie Portepeejunker auf den Etat.

1838 erfolgte die Percussionirung der Feuerwaffen der Reiterei und die Emanirung eines neuen Militair-Straf-gesetzbuches.

1840 trat eine Verminderung des Artillerie-Corps um 61 Mann ein; die Militair-Bildungs-Anstalt erhielt, unter Auflösung der Unteroffiziers-Anstalt, ein verändertes Regulativ und die Reiter-Regimenter gleiche Doublirung.

1841 wurde die Muster-Inspection und die Garnison-Division aufgelöst, die Reiter-Regimenter, mit Wegfall der Compagnie-Eintheilung, zu 6 Schwadronen formirt, bei den Linien-Infanterie-Regimentern Regiments-Adjutanten etatzmäßig angestellt und ein neues Medicinal-Reglement, sowie ein neues Infanterie-Exercier-Reglement ausgegeben.

Die vom deutschen Bunde angeordnete Inspicirung sämtlicher deutschen Bundes-Contingente durch hierzu besonders abgeordnete Generale fand in Sachsen theils in Dresden, theils bei Mittweida statt, wo der größere Theil der Armee cantonnirte.